

## Wegbeschreibung zur Jugendherberge Stuttgart

**Anfahrt mit öffentlichen Verkehrsmitteln**  
Ab Hauptbahnhof mit der Stadtbahn **Linie U 15** Richtung Heumaden bis Eugensplatz (4 Haltestellen). 200 m auf der linken Seite befindet sich die Jugendherberge.

### **Anfahrt mit dem PKW** **Aus Richtung Karlsruhe**

Autobahnausfahrt Stuttgart-Degerloch, B 27 Richtung Degerloch/Stadtmitte. Ab Degerloch ca. 4 km der B 27, Richtung Stadtmitte folgen. Dann rechts abbiegen in die Alexanderstraße. Dieser bis zum Eugensplatz folgen, danach beginnt die Haußmannstraße. Auf der linken Seite befindet sich die Jugendherberge.

### **Aus Richtung Heilbronn**

Autobahnausfahrt Stuttgart-Zuffenhausen, B 27 (Heilbronner Straße) Richtung Stuttgart-Stadtmitte (über Pragsattel) bis zum Hauptbahnhof. Am Hauptbahnhof links, Richtung Degerloch bis zum Olgaeck, einordnen in die Alexanderstraße bis Eugenplatz. Ca. 200 m nach der Straßenbahnhaltestelle befindet sich auf der linken Seite die Jugendherberge.

## Kontakt

Regina Steinkemper  
Der PARITÄTISCHE Baden-Württemberg,  
Haußmannstr. 6, 70188 Stuttgart

☎ 0711/2155-136, E-Mail:  
steinkemper@paritaet-bw.de

Anmeldung bis 09. November 2010  
per E-Mail an:  
lorenz@paritaet-bw.de



DEUTSCHER PARITÄTISCHER WOHLFAHRTSVERBAND  
LANDESVERBAND BADEN-WÜRTTEMBERG e.V.

Haußmannstraße 6  
70188 Stuttgart  
Telefon: 0711|2155-0  
Telefax: 0711|2155-215  
E-Mail: info@paritaet-bw.de  
www.paritaet-bw.de

## Fachtagung



## Was tun in der Gesundheitspolitik?

Die Reform der Reform der Reform....

15. November 2010 von 10.00 – 14.00 Uhr  
Jugendherberge Stuttgart  
Haußmannstraße. 27, 70188 Stuttgart

## Was tun in der Gesundheitspolitik?

Die Reform der Reform der Reform ....

„Gesundheit für alle“ – das ist die Parole der Weltgesundheitsorganisation. Auch in Deutschland orientiert sich die Gesundheitspolitik an diesem Ziel. Trotzdem gilt auch hierzulande: Die Finanzierung des Gesundheitswesens ist nicht ausreichend gerecht und nachhaltig, die Prävention kommt zu kurz, die Gesundheitschancen sind sozial ungleich verteilt und es gibt große Qualitätsprobleme. Gleichzeitig nehmen infolge des demografischen Wandels die Anforderungen an das Gesundheitswesen kontinuierlich zu. Was tun in der Gesundheitspolitik? Das ist eine der wesentlichen politischen Kernfragen der nächsten Jahre. Auch der Paritätische Wohlfahrtsverband und seine Mitgliedsorganisationen werden sich mit diesem Thema intensiv beschäftigen. Im Rahmen der Fachtagung wollen wir einen ersten Schritt tun und gemeinsam mit Ihnen aktuelle Fragen zur Gesundheitsversorgung diskutieren und weiterentwickeln.

Wir laden Sie herzlich zu dieser Fachtagung ein und freuen uns auf Ihr Kommen.



Hansjörg Böhringer  
 Landesgeschäftsführer  
 DER PARITÄTISCHE Baden-Württemberg

## Programm

- 10.00 Begrüßung und Einführung**  
*Hansjörg Böhringer*,  
 Landesgeschäftsführer des  
 PARITÄTISCHEN BW
- 10.15 Wege zu einer nachhaltigen  
 und sozial ausgewogenen  
 Finanzierung der Gesetzlichen  
 Krankenversicherung**  
*Dr. Ulrich Noll* MdL, Mitglied der  
 FDP Fraktion des Landtages BW
- 10.30 Schwarz-gelbe  
 Gesundheitspolitik: Die  
 Kopfpauschale kommt – die  
 Solidarität geht**  
*Biggi Bender* MdB,  
 Gesundheitspolitische Sprecherin der  
 Bundestagsfraktion von  
 Bündnis 90/Die Grünen
- 10.50 Die Gesundheitsreform aus  
 Sicht des Verbands der  
 Ersatzkassen**  
*Frank Winkler*, Stellvertretender  
 Leiter des Verbandes der  
 Ersatzkassen Landesvertretung BW
- 11.10 Die Gesundheitsreform mit  
 Blick auf Patientenberatung**  
*Dr. Julia Nill*, Verbraucherzentrale  
 BW, Unabhängige Patienten-  
 beratungsstelle Deutschland
- 11.30 Medizinischer Fortschritt  
 versus Einsparungen im  
 Gesundheitswesen**  
*Jeannette Arenz*, Leiterin der  
 Abteilung Gesundheit und  
 Rehabilitation des Paritätischen  
 Gesamtverbandes
- 12.00 Pause**
- 12.30 Gesundheitsreform in der  
 Praxis**  
*Jürgen Schneider* Präsident der  
 Rheuma-Liga BW e.V.  
*Elke Brückel*, Vorsitzende des  
 Diabetiker Bundes BW e. V.  
*Frank Hartkopf*, Dt. ILCO  
 Selbsthilfeorganisation für  
 Darmkrebserkrankte BW e.V.  
*Gitta Rosenkranz*, AIDS-Hilfe  
 Tübingen e.V.  
*Reinhard Dralle*, Patientenvertreter  
 im Gemeinsamen Bundesausschuss  
 und im Landesausschuss BW
- 13.30 Wie kann eine erfolgreiche  
 Gesundheitsversorgung gelingen?**  
 Talkrunde mit den ExpertInnen
- 14.00 Ende**  
**Moderation:** *Martin Link*,  
 Paritätisches Bildungswerk BW